



im Kreis Groß - Gerau e.V.



## Jahresbericht 2020

## Standort Rüsselsheim

Bauschheim

Berliner Viertel | Eichgrund

Böllenseesiedlung



Auszeit e.V.  
Böllenseeplatz 14  
65428 Rüsselsheim

Telefon: (0 61 42) 1 55 50  
Internet: [www.auszeit-ev.de](http://www.auszeit-ev.de)  
E-Mail: [auszeit@auszeit-ev.de](mailto:auszeit@auszeit-ev.de)

Kreissparkasse Groß-Gerau:  
IBAN: DE57 5085 2553 0010 0060 39  
BIC: HELADEF1GRG

## Inhaltsverzeichnis

1	Auszeit im Kreis Groß-Gerau e.V.	3
1.1	Auszeit im Kreis Groß-Gerau und in Rüsselsheim	3
1.2	Zielgruppe	3
1.3	Arbeitsschwerpunkte	4
1.4	Arbeitsbereiche	5
2	Die wichtigsten Ereignisse in diesem Jahr	6
2.1	Ein Jahr wie kein anderes bisher	6
2.2	Erhöhung der Zuwendung für den Bereich Bauschheim	7
2.3	Schlüsselübergabe für das Nachbarschafts- und Familienzentrum Böllenseesiedlung	7
2.4	Personelle Unterstützung für die Teams in der Böllenseesiedlung und im Berliner Viertel	7
3	Regelmäßige offene Angebote der Standorte	8
3.1	Auszeit-Treff Bauschheim	9
3.2	Kinder- und Jugendtreff Böllenseesiedlung	10
3.3	Kinder- und Jugendtreff Berliner Viertel   Eichgrund	12
3.4	Aufsuchende Arbeit, Online-Angebote, Homeschooling, Instagram & Co. in allen Standorten	14
4	Weitere Angebotsbereiche der Standorte	17
4.1	Ferienprogramm	17
4.2	Elternarbeit, Unterstützung der Familien	19
4.3	Vernetzung, übergreifende Aktionen und Kooperationen	21
5	Danksagung	23
6	Resümee und Ausblick	24
7	Ausgewählte Presseartikel	25

## 1 Auszeit im Kreis Groß-Gerau e.V.

### 1.1 Auszeit im Kreis Groß-Gerau und in Rüsselsheim

Auszeit arbeitet seit 1994 kreisweit in Rüsselsheim und Riedstadt, später auch in Gernsheim und Groß-Gerau.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in Rüsselsheim. Der Verein hat hier für drei Standorte als Träger die Verantwortung.



Koordiniert werden die Standorte von einer Geschäftsführung, Frau Andrea Kelm.

In den oben genannten Wochenstunden sind deren Arbeitsstunden enthalten, zuzüglich 14 Wochenstunden über das Budget Overhead.

Auszeit steht ein ehrenamtlicher Vorstand vor: Uta Dogan (1. Vorsitzende), Chrisula Varvara und Petra Neumüller. Ihnen gilt ganz besonderer Dank für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement.

### 1.2 Zielgruppe

Unsere Angebote stehen allen Mädchen und Jungen im Alter von 6-21 Jahren in den Quartieren und bei den stadtteilübergreifenden Veranstaltungen aus ganz Rüsselsheim und Umgebung offen. Auch werden Familien und Menschen mit Fluchterfahrungen in den Blick genommen.

Im Schwerpunkt widmen wir uns sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen, fördern sie in ihrer Entwicklung, unterstützen sie beim Bewältigen ihrer schwierigen Lebenslagen und bemühen uns um ihre gesellschaftliche Integration.

### 1.3 Arbeitsschwerpunkte



## 1.4 Arbeitsbereiche

<b>ARBEITSBEREICHE</b>			
	<b>Bauschheim</b>	<b>Böllenseesiedlung</b>	<b>Berliner Viertel</b>
<b>Betreuung in Jugend-einrichtungen</b>	Auszeit - Treff: 2 Offene-Treff-Termine und 1 festes Gruppenangebot pro Woche	Kinder- und Jugendtreff: 5 Offene-Treff-Termine / Woche 1x Mädchentreff (in Regie der Jugendförderung)	Kinder- und Jugendtreff: 6 Offene-Treff-Termine und 1 festes, wechselndes Gruppenangebot/Woche
<b>Mobile Angebote Sportmobil + Ape</b>	1 x pro Woche von Frühjahr bis Herbst Bolzplatz am Chattring	1 x pro Woche von Frühjahr bis Herbst Schulhof Schillerschule	1 x pro Woche von Frühjahr bis Herbst Danziger Anlage
<b>Elternteilnahme, Förderung der Eltern</b>	Regelmäßiger, guter Austausch	1 x Nachbarschaftsfest 1 x Frauenfrühstück pro Monat 3 x Frauenkochabend	1 x pro Monat Müttercafe 2 x pro Woche Deutschkurs Deutsch4You für Mütter
<b>Beratung</b>	Kein Bedarf an uns herangetragen	1 x pro Woche Jugend Schwerpunkt Übergang Schule/Beruf	1 x pro Woche Jugend Schwerpunkt Übergang Schule/Beruf
<b>Hallenangebote</b>	2 x pro Woche (Winterzeit) nachmittags davon 1 x AG (ganztätig)	1 x pro Woche nachmittags 1 x von 20.00 – 21.30 Uhr beides ganztätig	4 x pro Woche nachmittags/abends ganztätig
<b>Verankerung im Stadtteil</b>  <b>Projektbezogene Arbeit mit Kooperationspartnern</b>	KiZ (OHS, Ganztagsangebot), Lesen in Bauschheim, Für Bauschheim e.V., SKG Bauschheim, Ev. Kirche, Bogensportclub Rüsselsheim, Raiffeisen, Ortsbeirat, Sozialarbeit Flüchtlingsunterkunft	Nachbarschafts- u. Familienzentrum, Gewobau, Nassauische Heimstätte, Bauverein, Schiller- und Friedrich-Ebert- Schule (u. deren Schulsozialarbeit/Betreuungsschulen) Büro f. Integration, Ausländerbeirat, Sozialarbeit Flüchtlingsunterkunft Martinsgemeinde, Frauenzentrum, VfR u. TuS Rüsselsheim, Kinderschutzbund, Runder Tisch, Lenkungsgruppe Böllensee, Ideenschmiede, Frauenkochabend, Frauenfrühstück	Arbeitskreis Kinder und Jugendliche im BV fördern, Gemeinsam im Quartier, Gewobau, Nassauische Heimstätte, Goetheschule, Wicherngemeinde, SC Opel, Runder Tisch, Ausländerbeirat, Sozialarbeit Flüchtlingsunterkunft, Büro für Integration, Kinderschutzbund, Müttercafe
<b>Feste/Veranstaltungen</b>	entfallen	entfallen	entfallen
<b>Ferienprogramm Ostern – Herbst – Winter</b>	5 Wochen an allen Standorten (keine täglichen Veranstaltungen) Zusätzlich Offene Treffs und mobile Angebote		
<b>Ferienprogramm Sommer</b>	3 Wochen Bauschheim, 5 Wochen Böllenseesiedlung und 5 Wochen Berliner Viertel: Zusätzlich Offene Treffs und mobile Angebote		
<b>Vernetzung</b>	Arbeitskreise und Fachteams wie z.B. Mädchenarbeitskreis, Team mobil		
<b>Stadtteilübergreifende und projektbezogene Arbeit</b>	Kooperationspartner: Jugendförderung, Amt für Sport und Bewegung, Sportbund, Schule, Büro für Integration, Ganztag, Betreuungsschule, Schulsozialarbeit, AVM, Kompetenzagentur, Kinderschutzbund, Jugendgerichtshilfe, Vereine, Initiativen, vhs, Kirche, NaFaZ Böllensee, Gemeinsam im Quartier, freie Träger, Gewobau, Wohnraumhilfe, Nassauische Heimstätte, Bauverein, Ausländerbeirat, Sportjugend Hessen, Sportkreis GG, Gewerbeverein, Rüsselsheimer Volksbank, Kreissparkasse Groß-Gerau, eprimo und Stadtwerke		
<b>Groß-Veranstaltungen + Sportevents</b>	Mädchenaktionstag organisiert von der Fachstelle Mädchenarbeit in Zusammenarbeit mit dem Mädchenarbeitskreis Rüsselsheim mit 80 Teilnehmerinnen.  Alle anderen Veranstaltungen mussten ausfallen		
<b>Politische Gremien</b>	Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Rüsselsheim und des Kreises Groß-Gerau		

Die regelmäßigen Angebote finden abhängig von der Pandemielage statt.

## 2 Die wichtigsten Ereignisse in diesem Jahr

### 2.1 Ein Jahr wie kein anderes bisher

Das Jahr 2020 findet seit dem Lockdown ab dem 22. März ganz im Rhythmus der Pandemie statt. Nach anfänglicher kurzer Orientierungsphase im Homeoffice fokussiert sich das Auszeit-Team gerade in diesen schweren Zeiten darauf, den Kontakt zu Kindern, Jugendlichen und deren Familien aufrecht zu erhalten, um ihnen zur Seite zu stehen, ein offenes Ohr für sie zu haben und sie zu unterstützen. Hierfür wird in einem ersten Schritt Ende März eine Telefonhotline quasi rund um die Uhr und ein Chat über Discord eingerichtet, bei dem die Mitarbeiter\*innen während der Öffnungszeiten der Teenie- und Jugendtreffs online in Kontakt treten. Diese Angebote werden sukzessive ausgebaut und Extra-Angebote für Kinder entwickelt, da diese durch die digitalen Angebote nicht erreicht werden. Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter\*innen täglich aufsuchend in den Stadtteilen unterwegs und stehen als wichtige Ansprechpartner\*innen zur Verfügung.

Im Mai öffnen endlich wieder die Spielplätze und Schulhöfe. Das Auszeit-Team begleitet dies täglich als mobile Spielplatzbegleitung in seinen Sozialräumen bis in den Juni hinein.

Nach der Entwicklung zahlreicher passgenauer Hygienekonzepte folgt Anfang Juni die von allen, den jungen Teilnehmer\*innen wie den Sozialpädagog\*innen, lang ersehnte Wiedereröffnung der Offenen Treffs sowie der Wiederaufnahme der mobilen Angebote im Freien und in den Turnhallen. Die Freude ist allenthalben riesengroß.

Immer wieder müssen die Hygienekonzepte und damit verbunden die Angebotsformen an die neu erlassenen Verordnungen angepasst werden. Routinen finden nicht statt, neues pädagogisches Terrain muss erobert werden! Der Prozess ist sehr dynamisch und erfordert von allen Beteiligten sehr viel Energie, Kreativität und Flexibilität.

Über den Sommer bis Ende Oktober ist dann vieles möglich, wenn auch häufig nur mit Anmeldung – was den Prinzipien unserer offenen Arbeit widerspricht – und in kleineren Gruppen. So können die Ferienangebote fast wie gewohnt stattfinden. Leider müssen (fast) alle geplanten großen Veranstaltungen, Feste und Events sowie eine Freizeit ausfallen.

Ende Oktober wird wieder ein Lockdown light verhängt. Die Auszeit-Mitarbeiter\*innen setzen ihre Präsenzangebote fort, wenn auch mit Kleinstgruppen oder in Einzelberatung mit Anmeldung insbesondere für Kinder.

Der offensichtliche Bedarf in großen Teilen unserer Zielgruppe erfordert Präsenz. Auf der anderen Seite entwickeln sich die online-Angebote immer weiter und es kann hier insbesondere bei vielen Teenies und Jugendlichen eine sehr hohe, positive Resonanz festgestellt werden. Somit wird dieser Bereich erweitert und intensiviert.

Parallel hierzu unterstützt das Team ab November bis Ende des Jahres die Betreuungsschulen in ihren Sozialräumen bzw. den Ganztage in der OHS in Bauschheim und hält auf diesem Weg den Kontakt zu vielen Kindern oder lernt neue kennen.

## 2.2 Erhöhung der Zuwendung für den Bereich Bauschheim

Erfreulicherweise beschließt die Stadtverordnetenversammlung für den Haushalt 2021 eine Aufstockung unseres hauptamtlichen Personals am Standort Bauschheim um 20 Wochenstunden. Damit kann das Angebot, das sich bis hierhin an Kinder und Teenies richtet, auf ältere Jugendliche erweitert werden und der Ausbau von Wochenendveranstaltungen und Freizeiten wird ermöglicht.

Das Auszeit-Team ist sehr froh und dankbar für diesen Beschluss, bietet er doch die Möglichkeit, nun das volle Altersspektrum in Bauschheim anzusprechen und mit wesentlich mehr Kapazitäten vor Ort aktiv werden zu können.

## 2.3 Schlüsselübergabe für das Nachbarschafts- und Familienzentrum Böllenseesiedlung

Planmäßig kann der Geschäftsführer der Gewobau Torsten Regenstein im Dezember 2020 stolz den zukünftigen Mieter\*innen / Nutzer\*innen, allen voran die Mitinitiator\*innen Bürgermeister Grieser und Pfarrer Jung von der Martinsgemeinde, in einer kleinen Zeremonie den Schlüssel für das pünktlich fertiggestellte Nachbarschafts- und Familienzentrum übergeben. In das "Mehrgenerationenhaus" werden die Kita Martinsgemeinde, das Nachbarschafts- und Familienzentrum, Senioren und Auszeit einziehen. Die Arbeit von Auszeit im Stadtteil wird sich zukünftig dieser neuen Situation anpassen. Wir freuen uns darauf!



## 2.4 Personelle Unterstützung für die Teams in der Böllenseesiedlung und im Berliner Viertel

Der Stadtverordnetenbeschluss für die Aufstockungen des hauptamtlichen Personals in der Böllenseesiedlung um 25 Wochenstunden und im Berliner Viertel um 29 Wochenstunden wird Ende des Jahres umgesetzt, es werden eine Sozialpädagogin und ein Erziehungswissenschaftler eingestellt. Wir freuen uns auf die Verstärkung und eine gute Zusammenarbeit!

### 3 Regelmäßige offene Angebote der Standorte

- Angebotszeiten in den Treffs
- Mobile Angebote (April – Oktober)
- Angebotszeiten in den Turnhallen

Bei allen drei Angebotsbereichen handelt es sich um regelmäßige, wöchentliche offene Angebote. Die Kinder und Jugendlichen nutzen diese freiwillig und ohne vorherige Anmeldungen. In der Regel ist die Teilnahme kostenlos, lediglich bei besonderen Aktionen werden kleinere Teilnahmebeiträge eingesammelt.

Diese Angebote werden in den Zeiträumen, in denen die Pandemie es erlaubt hat, in abgewandelter Form mit jeweiligen Hygienekonzepten durchgeführt, meist sind Anmeldungen erforderlich.

Die Gruppengrößen müssen auf zehn, manchmal sogar fünf oder drei reduziert werden. Um möglichst viele Besucher\*innen zu erreichen, lassen die Mitarbeiter\*innen dort wo es räumlich geht, zwei Gruppen parallel in verschiedene Räume des Treffs herein. Teilweise wird die Dauer halbiert und quasi in Schichten Angebote gefahren.

Die Nachfrage ist in allen Standorten groß, es fällt aber unter diesen Bedingungen schwer, kontinuierliche pädagogische Prozesse zu initiieren. Auch die Hygieneregeln wie Abstand halten und Masken tragen stellen für die Teams Herausforderungen dar. Die Kleinen verstehen das nicht und suchen extrem den körperlichen Kontakt, die Älteren nehmen die

Regeln nicht ernst, zumal wenn sie zeitweise in der Schule keine Masken tragen müssen.

Auszeit ist auf einmal völlig anders, keine Freiheit im Kommen und Gehen, wenig Nähe und Spontaneität, dafür viele, viele Regeln.

Die Angebote mit unserem Sportmobil sind hingegen unter den gegebenen Umständen optimal geeignet und werden rege genutzt. Dies trifft auch auf unsere Hallenangebote zu.



In den folgenden Standortbeschreibungen beschränken wir uns auf die Übersicht der Standort-Öffnungszeiten und jeweils ein Beispiel aus der Zeit, wo vermehrt auch online-Angebote vorgehalten werden und Auszeit auf zahlreichen Social-Media-Kanälen sehr aktiv ist.

Darauf folgt eine nähere Beschreibung dieser Angebote standortübergreifend, weil diese größtenteils übergreifend durchgeführt werden und sich offen an alle Kinder und Jugendlichen gerichtet haben.

### 3.1 Auszeit-Treff Bauschheim

AUSZEIT – TREFF BAUSCHHEIM ÖFFNUNGSZEITEN		
Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
15.00 – 16.15 Uhr	15.00 – 17.30 Uhr	15.00 – 16.00 Uhr
Kinder ab 6 Jahre <b>Abenteuer Halle</b> Turnhalle OHS	Kinder 6 – 9 Jahre <b>Kindertreff</b> November – März	<b>AG Jetzt geht's rund</b> ganzjährig für 3. und 4. Klassen der Otto-Hahn-Schule Turnhalle OHS
16.15 – 18.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr	16.30 – 19.00 Uhr
Teenies 10 – 13 Jahre <b>TeenieThemenTreff</b>	<b>Mobiles Angebot Sportmobil</b> Bolzplatz Nähe Chattenring April - Oktober	Teenies 10 – 13 Jahre <b>Teenietreff</b>

Manuel Nold ist seit nunmehr 8 Jahren mit 15 Wochenstunden hauptverantwortlich für diesen Standort und wird von Mario De Luca mit 8 und Heiko Wambold mit 2 WStd. unterstützt. Aufgrund interner Umstrukturierungen wechselt Mario De Luca im Herbst komplett in das Berliner Viertel und Manuel Nold übernimmt diese freien Stunden. Weitere 7 Honorarkräfte sind hier im pädagogischen Einsatz.

Die Angebote werden wie zuvor beschrieben bis zum Lockdown Ende März und dann wieder ab Juni bis nach den Herbstferien vorgehalten. Außerdem sind die Mitarbeiter regelmäßig aufsuchend im Stadtteil unterwegs, auch als mobile Spielplatzbegleiter bei der Wiedereröffnung der Spielplätze und Schulhöfe. Ab November unterstützen unsere Mitarbeiter den Ganzttag an der Otto-Hahn-Schule.

Sowohl die geplanten Teenie-Wochenendaktionen wie auch die Freizeit und große Teile der Schul-AG sind leider der Pandemie zum Opfer gefallen.

### Angebot Auszeit Bauschheim

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	<b>Hausaufgabenhilfe</b>  Ihr braucht Hilfe bei euren Hausaufgaben? Von 14-16 Uhr sind wir auf Discord und beantworten euch eure Fragen		<b>Beratung und Bewerbung</b>  Ihr habt Fragen zum Thema Praktikum oder Ausbildung? Von 14-16 Uhr sind wir auf Discord	<b>Hausaufgabenhilfe</b>  Ihr braucht Hilfe bei euren Hausaufgaben? Von 14-16 Uhr sind wir auf Discord und beantworten euch eure Fragen
	<b>Online-Treff</b>  Von 17-19 Uhr sind wir auf Discord, gemeinsam mit anderen Auszeit-Standorten, unterhalten uns und spielen gemeinsam	Schaut auch auf unserer Insta-Seite vorbei. Dort findet ihr regelmäßig Bewegungs-, Spiel- und Bastelanleitungen	<b>Online-Treff</b>  Von 17-19 Uhr sind wir auf Discord, unterhalten uns und spielen gemeinsam	

**Kontakt:** Manuel Nold  
Straßburger Straße 58  
65428 Bauschheim

**Mobil:** 0176-41737187  
**E-Mail:** bauschheim@auszeit-ev.de  
**Discord:** Manuel Auszeit#4456  
**Insta:** auszeit1994



## 3.2 Kinder- und Jugendtreff Böllenseesiedlung

<b>KINDER- UND JUGENDTREFF BÖLLENSEESIEDLUNG ÖFFNUNGSZEITEN</b>				
<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
14.30 – 16.30 Uhr	15.30 – 18.00 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr	10.00 – 12.00 Uhr
Kinder ab 6 Jahre	Teenies ab 11 Jahre	Jugendliche ab 13 J.	Kinder ab 6 Jahre	
<b>Kindertreff</b> oder <b>Aktionen mit dem Sportmobil</b>	<b>Teenietreff</b>	<b>Beratung für Jugendliche</b> im Auszeit-Büro	<b>"Spiele-Spaß"</b> Turnhalle Schillerschule	<b>Frauenfrühstück</b> jeden letzten Freitag im Monat
16.30 – 19.00 Uhr			15.30 – 17.30 Uhr	14.30 – 16.30 Uhr
Jugendliche ab 13 Jahre			Mädchen 9-12 Jahre	Kinder ab 6 Jahre
<b>Offener Treff</b>			<b>Mädchentreff</b> Fachstelle Mädchenarbeit in Kooperation mit Auszeit	<b>Kindertreff</b>
			17.30 – 20.00 Uhr	
			Jugendliche ab 13 Jahre	
			<b>Jugendtreff</b>	
			20.00 – 21.30 Uhr	
			Jugendliche ab 13 Jahre	
			<b>Jugendfußball</b> Turnhalle Schillerschule	

Für den Standort Böllenseesiedlung ist Frederike Zepp seit 6 Jahren verantwortlich. Kujtime Ilazi, nach über 10 Jahren Auszeitlerin, verändert sich persönlich und verlässt uns im Sommer, was ein sehr großer Verlust ist. Auszeit dankt ihr und wünscht ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Über mehrere Monate muss Frau Zepp alleine die Geschicke des Standorts lenken, gerade in diesen Zeiten eine anspruchsvolle Aufgabe, die sie sehr gut gemeistert hat. Punktuell wird sie hierbei vom Team unterstützt und Ende des Jahres stößt der neue Mitarbeiter David Gräßler mit 25,50 Wochenstunden dazu. Aufgrund interner Umstrukturierungen komplettieren Manuel Nold mit 15,00 Wochenstunden und Sultan Aydin mit 6,00 Wochenstunden das Team.

Das Team wird von sechs Honorarkräften unterstützt.

Neues Team – neue Räumlichkeiten. Wie bereits beschrieben findet im Dezember 2020 die offizielle Schlüsselübergabe für das Nachbarschafts- und Familienzentrum statt. Das Team packt fleißig die Umzugskisten und schmiedet Pläne für das tolle neue Domizil.

Die Angebote werden wie zuvor beschrieben bis zum Lockdown Ende März und dann wieder ab Juni bis nach den Herbstferien vorgehalten. Außerdem sind die Mitarbeiter regelmäßig aufsuchend im Stadtteil unterwegs, auch als mobile Spielplatzbegleiter bei der Wiedereröffnung der Spielplätze und Schulhöfe. Ab November unterstützt unser Team die Betreuungsschule in der Schillerschule.

### Angebote von Auszeit Böllenseesiedlung

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 15:00 Uhr sind wir für euch in der Böllenseesiedlung unterwegs. Vielleicht sehen wir uns ja?	Ab 15:00 Uhr sind wir für euch in der Böllenseesiedlung unterwegs. Vielleicht sehen wir uns ja?	Ab 15:00 Uhr sind wir für euch in der Böllenseesiedlung unterwegs. Vielleicht sehen wir uns ja?	Ab 15:00 Uhr sind wir für euch in der Böllenseesiedlung unterwegs. Vielleicht sehen wir uns ja?	Von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr bieten Frede und Sultan ein Frühstück für unsere Mütter und Frauen der Siedlung, per Videochat an.
Von 12:00 Uhr - 14:00 Uhr unterstützen wir euch bei euren schulischen Angelegenheiten. Ruft uns gerne zu den unten stehenden Zeiten an oder schreibt uns per Whatsapp. Wir sind für euch da!		Von 13:00 Uhr - 15:00 Uhr unterstützen wir euch bei euren schulischen Angelegenheiten. Ruft uns gerne zu den unten stehenden Zeiten an oder schreibt uns per Whatsapp. Wir sind für euch da!	Von 14:00 Uhr-16:00 Uhr unterstützen wir euch bei euren schulischen Angelegenheiten. Ruft uns gerne zu den unten stehenden Zeiten an oder schreibt uns per Whatsapp. Wir sind für euch da!	
Von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr gibt's bei David die Möglichkeit, sich während Corona ein bisschen fit zu halten. Wir quatschen über Sport und Ernährung und über alles was euch auf dem Herzen liegt. Außerdem werden wir uns ein wenig bewege.	Zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr bietet Manuel einen Online-Treff an, bei dem gemeinsam gezoomt wird. Darüber kann der Raum aber auch einfach für Gespräche und das connecten untereinander genutzt werden.	Ab 15:00 Uhr gibt es für zwei Stunden Girls-Talk für die Mädchen im Böllensee.	Zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr bietet David einen Online-Treff an, bei dem gemeinsam gezoomt wird. Darüber kann der Raum aber auch einfach für Gespräche und das connecten untereinander genutzt werden.	Ihr habt Lust euch mal wieder kreativ auszutoben? Dann holt euch ab 15:00 Uhr euer Bastelangebot für Zuhause bei uns im Treff ab.

Außerdem sind wir nun wie gewohnt wieder zu den untenstehenden Zeiten erreichbar! Ruft uns immer gerne an, wenn ihr Fragen habt, nicht weiter wisst oder euch irgendetwas bedrückt!

#### Wir sind für euch da!

**Frede:** 0176 41737090 (Mo.-Fr.: 11:00 – 18:00 Uhr)

**Sultan:** 0176 55418006 (Fr. 11:00 – 18:00 Uhr)

**David:** 0176 55418086 (Mo., Di., Do. 10:00 – 18:30 Uhr)

**Manuel:** 0176 41737187 (Di. 13:00 – 20:00 Uhr, Mi. 11:00 – 18:00 Uhr)

## 3.3 Kinder- und Jugendtreff Berliner Viertel | Eichgrund

KINDER- UND JUGENDTREFF BERLINER VIERTEL   EICHGRUND ÖFFNUNGSZEITEN			
Montag	Dienstag	Mittwoch	Freitag
<b>KINDER 6 – 9 JAHRE</b>			
14.00 – 16.00 Uhr	09.00 – 11.15 Uhr	09.00 – 11.15 Uhr	16.30 – 18.00 Uhr
<b>Kindertreff</b>	<b>Deutschkurs für Mütter</b> NEU Deutsch4You NEU	<b>Deutschkurs für Mütter</b> NEU Deutsch4You NEU	<b>Ballsport</b> Halle Goetheschule
	16.30 – 18.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr	
	<b>Sportsfun</b> Halle Goetheschule	<b>Kindertreff</b>	
Jeden 1. <b>Donnerstag</b> im Monat 09.00 – 12.00 Uhr		<b>Müttercafe</b> im Treff	
<b>TEENIES 10 – 13 JAHRE</b>			
16.30 – 18.00 Uhr	16.00 – 18.30 Uhr	16.30 – 18.30 Uhr	16.00 – 18.30 Uhr
<b>Ballsport</b> Halle Goetheschule	<b>Teenietreff</b>	<b>Mädchengruppe und Jungengruppe</b> im wöchentlichen Wechsel	<b>Teenietreff</b>
		17.00 – 19.00 Uhr	
		<b>Ballsport</b> für Mädchen und Jungen im wöchentlichen Wechsel Halle Eichgrundschule	
<b>JUGENDLICHE 14 – 21 JAHRE</b>			
16.00 – 18.00 Uhr	18.30 – 21.00 Uhr		18.30 – 22.00 Uhr
<b>Beratung + Bewerbung</b>	<b>Chill - Out</b>		<b>Chill - Out</b>

Der größte Auszeit-Standort wird von den hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen Mario De Luca, Kujtime Ilazi, Manuel Nold, Anna Konrad, Sultan Aydin und Yasmin Rahou betreut. Alle Pädagog\*innen verfügen an diesem Standort über Teilzeitstellen mit 9,00 – 27,00 Wochenstunden. Aufgrund interner Umstrukturierungen wechselt Manuel Nold in die Böllenseesiedlung und Sultan Aydin, Mario De Luca und Anna Konrad stocken auf. Im Sommer verlässt Kujtime Ilazi das Team wegen persönlicher Veränderungen und Yasmin Rahou kehrt aus ihrer Elternzeit zurück. Schließlich kann ab Oktober Merve Tuncel das hauptamtliche Team komplettieren.

Außerdem wird das Team von sechs Honorarkräften unterstützt.

Die Angebote werden wie zuvor beschrieben bis zum Lockdown Ende März und dann wieder ab Juni bis nach den Herbstferien vorgehalten. Außerdem sind die Mitarbeiter\*innen regelmäßig aufsuchend im Stadtteil unterwegs, auch als mobile Spielplatzbegleiter\*innen bei der Wiedereröffnung der Spielplätze und Schulhöfe. Ab November unterstützt unser Team die Betreuungsschule in der Goetheschule.

Das Team nutzt die Zeit ohne Präsenzangebote zur Verschönerung des Treffs, damit sich die Besucher\*innen, wenn sie wieder persönlich partizipieren können, richtig wohl fühlen. Wände werden gestrichen, der Holzresen neu gestaltet, ein Spieleschrank und ein gespendetes neuwertiges Sofa aufgestellt.

**Das gibt's bei Auszeit Berliner Viertel**

Montag	Dienstag	Mittwoch	Freitag
Wir sind um ca. 15 Uhr und ca. 18 Uhr im Stadtviertel unterwegs um ein paar bekannte Gesichter zu treffen.	Wir sind um ca. 15 Uhr und ca. 18 Uhr im Stadtviertel unterwegs um ein paar bekannte Gesichter zu treffen.	Wir sind um ca. 15 Uhr und ca. 18 Uhr im Stadtviertel unterwegs um ein paar bekannte Gesichter zu treffen.	Wir sind um ca. 15 Uhr und ca. 18 Uhr im Stadtviertel unterwegs um ein paar bekannte Gesichter zu treffen.
Es gibt eine kleine Bastelanleitung auf Insta für alle die kreativ werden wollen.	Von 10 bis 14 Uhr könnt ihr bei uns für die Schule arbeiten. Wir bieten: Internet, Laptop, Drucker und einen ruhigen Raum zum Arbeiten. Meldet euch bitte per Whatsapp bei Sultan an: 0176 55418006	Für die Kinder gibt's auf Insta eine Anleitung zur Bewegungsbaustelle mit Materialien, die jeder zuhause hat und die in jedem Kinderzimmer oder Wohnzimmer aufgebaut werden kann.	Von 13 -15 Uhr erhaltet ihr Hilfe und Beratung beim Homeschooling und Hausaufgaben. Bitte anmelden bei Mario: 0176 41737303
Von 14 bis 15 Uhr findet eine Vorlesestunde für Kinder in unserem Treff statt. Meldet euch bitte per Whatsapp bei Yasmin an: 0176 41737414	Von 14 bis 15 Uhr findet eine Vorlesestunde für Kinder in unserem Treff statt. Meldet euch bitte per Whatsapp bei Yasmin an: 0176 41737414	Von 13 -15 Uhr erhaltet ihr Hilfe und Beratung beim Homeschooling und Hausaufgaben. Bitte anmelden bei Mario: 0176 41737303	Merve und Pinar kochen in der Auszeit-Küche. Ab 19 Uhr gibt's das Video bei Instagram zu sehen
	Ab 17 Uhr Mario zockt mit den Teenies auf Twitch. Ab 19 Uhr sind die Jugendlichen ab 14 Jahren dran. Meldet euch per Whatsapp oder Discord bei Mario und ihr erfährt mehr.	Von 17-18 Uhr chattet die Mädchengruppe bei Whatsapp. Meldet euch bei Anna wenn ihr teilnehmen wollt: 0176 41737105	Ab 17 Uhr Mario zockt mit den Teenies auf Twitch. Ab 19 Uhr sind die Jugendlichen ab 14 Jahren dran. Meldet euch per Whatsapp oder Discord bei Mario und ihr erfährt mehr.



Einfach QR-Code scannen. So findet ihr uns bei Insta.

### 3.4 Aufsuchende Arbeit, Online-Angebote, Homeschooling, Instagram & Co. in allen Standorten

Wie eingangs beschrieben erfordert die Pandemie immer wieder, manchmal in Wochenabständen, konzeptionelle Anpassungen unserer Arbeit. Im Zentrum unserer Überlegungen steht immer das Wohl der Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien. Wie erreichen wir sie unter den gegebenen Umständen und was brauchen sie?

Als ein wichtiger Baustein hat sich, so lange möglich, die **aufsuchende Arbeit** herauskristallisiert. Unsere Mitarbeiter\*innen sind regelmäßig durch die Stadtteile gestreift, haben das Gespräch gesucht, die aktuelle Lage erkundet, Unterstützung angeboten und für online-Angebote geworben.

Ein zweiter wichtiger Arbeitsbereich stellt die **Unterstützung der Schüler\*innen in schulischen Fragen** dar. Diese Angesprochenen müssen oft in den Wechselunterricht oder befinden sich komplett im Homeschooling. Über einen langen Zeitraum besteht die Vorgabe, dass Jugendhäuser lediglich für Bildungsangebote und zu Beratungszwecken für kleine Gruppen öffnen dürfen.



Zum einen haben wir insbesondere in der Böllenseesiedlung und dem Berliner Viertel **Coworking-Space** angeboten, d.h. den Interessierten schlichtweg die nötige Infrastruktur zur Verfügung gestellt, also z.B. einen ruhigen Raum zum Lernen, einen PC/Laptop zur Bewältigung der Hausaufgaben bis hin zum Drucker um Erarbeitetes auszudrucken. Viele unserer Klientel wohnen in sehr beengten Verhältnissen, haben keine oder nur begrenzt vorhandene technische Voraussetzungen, um ihr Homeschooling erfolgreich zu betreiben. Hier ist die Nachfrage sehr groß. Die Jugendlichen können sich zu festen Zeiten einbuchen und sich ihren Aufgaben in Ruhe widmen.

Darüber hinaus haben die Auszeitmitarbeiter\*innen in Absprache mit den Schulen den Schüler\*innen bei den Hausaufgaben Hilfestellung gegeben, online über Zoom oder face to face in Kleinstgruppen.

Während sich in Bauschheim anfänglich bei den Teenies eine hohe Nachfrage des online-Angebots auftut, wird dies in den beiden anderen Standorten

sehr wenig angenommen. Später lässt das Interesse auch in Bauschheim nach, so dass wir Alternativen anbieten. Wir vermuten, dass die Jugendlichen nach den nicht enden wollenden Videokonferenzen mit der Schule keine Lust mehr haben, nun auch noch mit Auszeit in dieser Weise zu verkehren.

Die Präsenzangebote hingegen werden kontinuierlich angenommen, insbesondere von den Kindern. Wir stellen starke schulische Defizite fest und das zunehmend. Die Kleinen sind unheimlich dankbar dafür, dass sich jemand einfach die Zeit für sie nimmt und sich ihnen in Ruhe widmet, ihnen Aufmerksamkeit schenkt.

Über die Hausaufgaben hinaus werden z.B. **Vorlesestunden** installiert, um die Kinder zu fördern. Oft werden spontan, wenn es das Wetter zulässt, Tische und Stühle gepackt und der Treff nach draußen verlegt, um möglichst viel Sicherheit zu bieten.

Über eine neu gegründete WhatsApp Gruppe bleiben wir mit ca. 20 Mädels der **Mädchengruppe** im Berliner Viertel immer mittwochs in Kontakt. Unsere tollen Mädchen sind sehr aktiv und wir überlegen uns gemeinsam spannende Challenges gegen den Winterblues und die Langeweile.

Aber auch ernste Themen wie Stress mit Eltern und Geschwistern und vor allem Zukunftsängste und Frust über die momentane Pandemiesituation werden rege diskutiert. Es ist toll, dass sie uns an ihrem Alltag und Problemen so bereitwillig teilhaben lassen. Sie sind für uns ein wichtiger Indikator für die Stimmungslage der Kinder- und Jugendlichen im Berliner Viertel.



Allenthalben stoßen wir auf den Wunsch nach persönlichem Austausch, soziale Kontakte fehlen sehr, einfach gemeinsam reden, sein Herz ausschütten oder rumalbern.

Das Team organisiert sich so, dass möglichst an jedem Tag ein/e pädagogische/r Mitarbeiter\*in vor Ort als Ansprechpartner\*in zur Verfügung (in Bauschheim ist dies aufgrund der begrenzten Kapazitäten so nicht möglich) steht. Es entstehen aufgrund

der örtlichen Möglichkeiten spontane "Fenstergespräche" mit Einzelnen oder soweit es die Regeln zulassen **Beratungsgespräche** mit Anmeldung, die rege nachgefragt sind. Viele Probleme ploppen auf und verstärken sich im Lauf der Zeit, Homeschooling, soziale Isolation sind u.a. die Themen, welche die Besucher\*innen beschäftigen.

Natürlich hat das Auszeit-Team auch seine Angebote in die digitale Welt verlagert und hierzu die bereits auf verschiedenen **Social-Media-Kanälen** vorhandenen Auszeit-Auftritte weiter ausgebaut oder ganz neue **Sprachchats** etc. sukzessive aufgebaut:

Jede/r kann über WhatsApp und Discord oder auch über Instagram (auszeit1994), SnapChat (auszeitev) und TikTok (@auszeit2020) unsere Mitarbeiter\*innen erreichen, mit ihnen Chatten und Fotos austauschen. Dort sowie auch auf unserer Homepage (www.auszeit-ev.de) findet man eine Einladung zum Chatroom Discord. Man kann in Gruppen in Austausch gehen, gemeinsam online-Spiele spielen oder gemeinsam Filme anschauen. Aushänge mit einem QR-Code, der jeden der ihn scannt, direkt auf unsere Instagram Seite leitet, werden an den Treffs und in den Vierteln aufgehängt.



**Liebe Kinder und Teenies,**  
**ab sofort könnt ihr Spiele aus unserem Treff für**  
**Zuhause ausleihen. 😊**  
**Schreibt uns an und vereinbart einen Termin.**

**Euer Auszeit-Team**



Insbesondere die online-Treffs an Nachmittagen und abends erfreuen sich bei den Teenies und Jugendlichen großer Beliebtheit. Es wird gequatscht, gespielt, Filme geschaut und gelacht, manchmal gestritten. Einerseits gibt es wie im realen Leben Treffs an den einzelnen Standorten, aber darüber hinaus haben sich übergreifende Treffs entwickelt. Dies ist ein sehr spannender, positiver Prozess. Die Jugendlichen verschiedener Stadtteile vernetzen sich mittlerweile untereinander, ganz ohne Auszeit. Vermutlich ist dies nur diesem Medium zu verdanken. Es bestehen Überlegungen, diese Treffs auch nach der Pandemie zusätzlich zu den "normalen" Treffs beizubehalten.

Auf **Instagram** werden zahlreiche Beiträge (regelmäßig) gepostet, die auf gute Resonanz stoßen. Neben wöchentlichen Kochvideos, die gesunde und vor allem leckere Gerichte gekonnt vorkochen, gibt es ganz Auszeit-like viele kleine Bewegungsbaustellen, welche die Kinder leicht mit wenig Aufwand zu Hause nachmachen können. Dann gibt es kreative Bastelideen zum Umsetzen, nachdem sich die Kinder die Bastelmaterialien an den Treffs abgeholt haben.

Zahlreiche Wettbewerbe fördern die Interaktion mit unserer Zielgruppe, ob Schritte gezählt werden, Müll um die Wette gesammelt wird, Coronagedichte verfasst werden und vieles mehr, für jede/n ist etwas dabei und oft winken kleine Preise als Anerkennung. Später folgen Mitmachgeschichten, Rätselraten und Live-Streams von Auszeitmitarbeiter\*innen vor der Kamera oder es werden jahreszeitliche Angebote vorgehalten. Schließlich werden "Bastel-Spiele-Care-Pakete" verschenkt und zu festen Zeiten kostenlos (Gesellschafts-) Spiele ausgeliehen.

Das Auszeit-Team hat sich mit sehr viel Engagement und Kreativität diesen Herausforderungen gestellt und erfolgreich den jeweiligen Gegebenheiten angepasste Angebote vorgehalten.



## 4 Weitere Angebotsbereiche der Standorte

### 4.1 Ferienprogramm

Wenigstens die Ferienprogramme, außer bei den Osterferien, wo fast ausschließlich online-Angebote stattfinden, können wenn auch mit kleineren Gruppen und unter bestimmten Corona-Auflagen nahezu normal durchgeführt werden. Zur großen Freude der Teilnehmer\*innen wie auch unseren Mitarbeiter\*innen.

Im Vorfeld gilt es, über bestimmte Verfahren dafür zu sorgen, dass möglichst alle Interessierten mittun dürfen und die raren Plätze für Ausflüge gerecht zu verteilen. Unter Anderem werden manche Aktionen einfach zweimal angeboten.

Es wird am Standort Bauschheim insgesamt acht Wochen und davon drei Wochen in den Sommerferien Programm angeboten. In der Böllenseesiedlung und im Berliner Viertel in allen, insgesamt zehn Wochen Programm, davon fünf Wochen in den Sommerferien.

Folgende Aktionen werden angeboten:



#### Winterferien

Bauschheim:	Nordwand, Tobolino, Schlittschuh laufen, Museum für Kommunikation mit Workshop "Klick it!" und Führung "Tempo! Tempo!"
Böllenseesiedlung	Lollis herstellen, Clip 'n Climb, Eisbahn, Senckenberg Museum, V-Area, Adventure Park Thema Dinos
Berliner Viertel	Maxiland, CineStar, MitSpieltheater Frankfurt, Schlittschuh laufen

Sommerferien

Bauschheim:	Opelzoo, Minigolf, Kletterpark, 3 große übergreifende Ausflüge, Sportmobil, Teenietreffs
Böllenseesiedlung	Eisdiele, 3x Werkprojekt, Zoo, 2x Superfly, Volkspark, Ostpark, Offene Treffs
Berliner Viertel	2x Kletterpark, 2x Opelzoo, Schloss Freudenberg, Superfly, CineStar, 2x Werkprojekt, Kinder- und Teenietreffs, Chillout für Jugendliche
Übergreifende Ausflüge	Es werden drei große Tagesausflüge organisiert. Die An- und Abreise erfolgt mit viel Abstand in einem großen Reisebus: Holidaypark, Taunuswunderland und Barfußpfad

Diese Ausflüge können auch in diesem Jahr nur durch die finanzielle Unterstützung durch die gewobau und die Rüsselsheimer Volksbank durchgeführt werden. Vielen Dank!

Herbstferien

Bauschheim:	V-Area, Malwerk, Hallenspaß in der SKG-Halle, CineStar, Technik-Museum, Studio Bloc, Kletterpark, Teenietreffs
Böllenseesiedlung	Trickfilmland, 2x Bastelworkshop, Hallenspaß in der SKG-Halle, Experiminta, Lasertag, 2x CineStar, Fasanerie, Nordwand, Kick-mit-Halle, Offene Treffs
Berliner Viertel	Selbstverteidigungskurs im Kickpoint, 2x Bastelworkshop, Reitverein Rüsselsheim, Fußballturnier, Zirkusworkshop, CineStar, Kletterbar, V-Area, Teenie- und Jugendtreffs



## 4.2 Elternarbeit, Unterstützung der Familien

Auszeit nimmt neben seiner Kernaufgabe, der Förderung der Kinder und Jugendlichen, schon immer die Familien unserer Klientel in den Blick. Hierbei setzen die Mitarbeiter\*innen hauptsächlich bei den Müttern an.

Einerseits bauen wir auf diesem Weg notwendiges Vertrauen auf, so dass sie ihre Kinder und hier insbesondere auch Töchter guten Gewissens zu Auszeit schicken, sie uns anvertrauen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit. Zum zweiten erhalten wir so (diskrete) Einblicke in die familiären Strukturen und Verhältnisse.

Dieses Hintergrundwissen ist sehr wichtig, es hilft Zusammenhänge, Verhaltensweisen der Kinder und Jugendlichen besser verstehen und einordnen zu können und entsprechende konkrete pädagogische Einflussnahme oder darüber hinaus gehende Maßnahmen zu initiieren.

Um diesem wichtigen Arbeitsbereich einen angemessenen Rahmen zu geben, bieten wir bereits über viele Jahre einmal monatlich im Berliner Viertel unser Müttercafe und in der Böllenseesiedlung das Frauenfrühstück an. Mit großem, nachhaltigem Erfolg. Die Frauen genießen die Zeit für sich, für Austausch mit den anderen und mit unseren Mitarbeiterinnen. Es werden Informationen ausgetauscht, Sorgen von der Seele erzählt oder einfach gemeinsam gelacht.

Diese Frauen sind Dreh- und Angelpunkt der Familien, sie tragen sehr viel Verantwortung. Gerade jetzt in Zeiten von Corona ist ihre Belastung enorm hoch. Zu den Zeiten, wo reale Treffen nicht mehr möglich sind, halten unsere Mitarbeiterinnen über die vorhandenen WhatsApp-Gruppen den Kontakt. Viele Mütter suchen das Gespräch, benötigen Zuspruch und Rat.

In der Böllenseesiedlung führen wir deshalb sogar wöchentlich ein online-Frauenfrühstück durch, bei dem diverse landesübliche Gerichte gekocht und auf Instagram gestellt werden. Danach erleben wir in den Gruppen sehr lebendige Reaktionen und Diskussionen. Weitergehend nehmen wir Themen, Wünsche und Interessen der Frauen auf und bemühen uns darum, spezielle fördernde Maßnahmen zu organisieren und hierfür finanzielle Extramittel zu akquirieren.

Stärken wir die Frauen stärken wir die Familien und letztlich die Kinder und Jugendlichen.

Bereits über viele Jahre bieten wir erfolgreich unseren **Deutschkurs für Frauen** an, zweimal pro Woche, seit Mitte 2019 über das Landesprogramm MitSprache D4You. Leider können wir ihn aufgrund der Pandemie nur ein halbes Jahr lang durchführen. Aber die Frauen bleiben trotzdem motiviert und werden auch im nächsten Jahr weiter teilnehmen. Auch für 2021 sind die Fördermittel zugesagt.

Neu gestartet ist ein 10-stündiger **Frauenschwimmkurs**, für den sich insgesamt 17 Frauen aus Rüsselsheim angemeldet haben. In Kooperation mit der Gewobau und der Schwimmschule AquaEmotion aus Rüsselsheim ist es uns gelungen, den Wunsch zahlreicher Mütter und Frauen nach einem Anfängerinnen-Schwimmkurs umzusetzen. Die Frauen wollen selbst Schwimmen lernen, auch um ihren Kindern helfen zu können bzw. ihnen wiederum Schwimmen zu vermitteln. Die kleine Schwimmschule kann das Anliegen der vornehmlich muslimischen Frauen nach ausreichend Privatsphäre beim Schwimmen lernen gut umsetzen.

Leider musste das Angebot aufgrund des Winter-Lockdowns unterbrochen werden und wartet jetzt auf das Ende des Teil-Lockdowns um das Angebot wieder fortzusetzen.

Unsere Pädagoginnen schöpfen aus ihrer sechsjährigen oder sogar zehnjährigen Beziehungs- und Netzwerkarbeit mit den Frauen. Sie sind oft die erste Ansprechpartnerin, wenn es um Probleme oder Wünsche geht. Dieses Vertrauen ist ein hohes Gut. Die Mitarbeiterinnen leisten häufig Erstberatungen und leiten wo nötig die Betroffenen an zuständige Beratungsstellen oder andere Institutionen weiter.



Erfreulicherweise fassen die Koordinatorinnen des Nachbarschafts- und Familienzentrums wie auch des Quartiersmanagements im Berliner Viertel nach Personalwechselln gut Fuß und es besteht ein sehr fruchtbares und vertrauensvolles Zusammenwirken. Auszeit kann Projektvorschläge entweder an die Kooperationspartnerinnen weitergeben oder sie gemeinsam umsetzen, Doppelstrukturen werden ausgeschlossen. Gemeinsam können Bedarfe ermittelt, Lösungsstrategien erarbeitet und Synergien und die vorhandene (Wo)Manpower genutzt werden.

### 4.3 Vernetzung, übergreifende Aktionen und Kooperationen

#### 4.3.1 Sportevents

Gemeinsam mit der Jugendförderung werden in der Regel pro Jahr 10-12 große Sportevents für alle Altersgruppen stadtweit mit unterschiedlichen Disziplinen durchgeführt wie u.a. Fußball- und Streetballturniere und Streetfun.

Leider müssen pandemiebedingt alle geplanten Veranstaltungen ausfallen.

#### 4.3.2 Mädchenaktionstag

Gleich zu Beginn des Jahres kann wieder der Mädchenaktionstag in der Großsporthalle stattfinden, bei dem die Teilnehmer\*innen viele tolle Sportarten von Tischtennis bis Klettern kennen lernen können. Auch in diesem Jahr tummeln sich wieder ca. 80 Mädchen in der Halle und erproben die verschiedenen Angebote. Organisiert wird die Veranstaltung von der Fachstelle für Mädchenarbeit gemeinsam mit dem Rüsselsheimer Mädchenarbeitskreis, in dem die Auszeitmitarbeiterinnen aktiv mitarbeiten, und natürlich zahlreichen Sportvereinen.

#### 4.3.3 Stadtteilstefte und Stadtteilangebote

Leider müssen in diesem Jahr sowohl unsere traditionsreichen Stadtteilstefte wie das Sportsfunfestival im Berliner Viertel und das Nachbarschaftsfest in der Böllenseesiedlung als auch das im letzten Jahr ganz neu aufgezugene Sommernachtskino pandemiebedingt ausfallen. Die jeweils durchschnittlich 150-200 potentiell zu erwartenden Besucher\*innen hätten den Rahmen der Auflagen gesprengt.

Zum ersten Mal organisiert das Auszeit-Team Böllensee einen tollen Figurentheaterbesuch für Kinder ab vier Jahren. In der Geschichte "Eliot und Isabella und das Geheimnis des Leuchtturms" des **Figurentheaters "Marmelock"** aus Hannover geht es um zwei süße kleine Ratten, die Spannendes in Ratzekoog am Meer erleben und sich gemeinsam gegen eine fiese Rattenbande zur Wehr setzen und lernen wie wichtig Freundschaften sind.

Die über 50 kleinen Besucher\*innen aus ganz Rüsselsheim verfolgen am 4. März 2020 in der Turnhalle der Schillerschule das Gezeigte auf der Bühne mit Hingabe und spenden zum Schluss heftigen Applaus.

## Eliot und Isabella und das Geheimnis des Leuchtturms



Eine spannendes Abenteuer nach dem  
Buch von Ingo Siegner, erschienen bei  
Beltz & Gelberg · ab 4 Jahren

#### 4.3.4 Workshops und Projekte

Etwas ganz Besonderes hat sich das Auszeit-Team Berliner Viertel für sein Herbstferienprogramm ausgedacht, einen **Zirkusworkshop**. Die Leitung des dreitägigen Workshops, der im Oktober in der Großsporthalle stattfindet, hat der Zirkus-Pädagoge Sven Samstag, unterstützt von Mario De Luca gemeinsam mit seiner Kollegin Merve Tuncel vom Auszeit-Team.



Die Teilnehmer\*innen üben begeistert und unermüdlich Akrobatikelemente, Jonglage sowie das Spiel mit dem Diabolo, einem Doppelkegel. Das Zirkusfieber ist übergesprungen. Am Ende der drei Tage präsentiert sich jede/r

Teilnehmer\*in mit einem Auftritt und erhält den verdienten Beifall. Die Vorführungen werden auf Video aufgenommen und ihnen als Geschenk mitgegeben. So können auch ihre Eltern die Aufführungen ihrer Kinder voller Stolz betrachten.



## 5 Danksagung

Auszeit freut sich auch im Jahr 2020 über großzügige Spenden und beantragte Fördergelder werden ebenfalls wieder bewilligt. Diese Gelder fließen direkt in die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

Seit dem Jahr 2011 unterstützt die gewobau uns dankenswerterweise bei der Finanzierung der Miete unserer Büroräume und der Geschäftsstelle, indem sie mehrfach erfolgreich Spendenaufrufe tätigt und so eine stattliche Summe zur Sicherung unserer Infrastruktur erwirkt. Darüber sind wir sehr froh und dankbar! Dieses Engagement ist nun durch den Umzug in das Nachbarschafts- und Familienzentrum nicht mehr vonnöten. Ein wirkliches Happy End! Darüber hinaus stellt uns die Gewobau weiterhin eine Garage für unseren kleinen Ape Piaggio kostenlos zur Verfügung und sie unterstützt, wie bereits beschrieben, Aktionen von Auszeit im Rahmen des Quartiersmanagements im Berliner Viertel sowie zwei große Ausflüge in den Sommerferien.

Einen weiteren Tagesausflug unterstützt die Rüsselsheimer Volksbank. Auch die Nassauische Heimstätte unterstützt unsere Arbeit wiederholt. Eprimo spendet uns ein tolles E-Bike-Lastenfahrzeug, das wir hervorragend für unsere mobilen Einsätze nutzen können.

Ganz besonderen Dank richten wir an den Lions Club Rüsselsheim Cosmopolitan e.V., der anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums unserem Verein eine sehr großzügige Spende in Höhe von 7.000 € zukommen lässt! Dieses Geld wird für den Neukauf eines Sportmobils eingesetzt, falls unser gutes altes das Zeitige segnet.

Wir danken folgenden Förderern und Spendern: Gewobau, Rüsselsheimer Volksbank, Nassauische Heimstätte, Lions Club Rüsselsheim Cosmopolitan e.V., praenatura VVaG, Eprimo, Aquametasil, Hareka Gebäudedienste, Sixel Garten- und Landschaftsbau, Philipp Bender GmbH, Weecks Kanaltechnik, Stülb Fenster, Reton GmbH, Klaus + Tobias Rau GbR sowie zahlreichen Kooperationspartner\*innen, Privatpersonen und Freund\*innen.

Unser besonderer Dank gilt abschließend der Stadt Rüsselsheim am Main für die vertraglich abgesicherte Finanzierung unseres Leistungsspektrums sowie der beschriebenen Erhöhungen der Zuwendungen.

Unmittelbare Profiteure dieser vielfältigen Unterstützungsleistungen sind immer die Kinder und Jugendlichen.

**Vielen Dank!**

## 6 Resümee und Ausblick

Das vergangene Jahr hat allen Menschen, ob groß ob klein, viel abverlangt. Das Auszeit-Team hat sich mit sehr viel Einsatz und Ideenreichtum den beschriebenen Herausforderungen gestellt. Es ist gelungen, zu vielen Kindern und Jugendlichen Kontakt zu halten, aber leider nicht zu allen.

Wir haben gelernt, dass sich so manches online-Format sehr bewährt, so dass wir diese sicherlich in der einen oder anderen Weise auch nach der Pandemie fortführen werden. Es hat sich vor allem aber auch eines bewahrheitet: Persönlicher Kontakt, die direkte Ansprache, Pädagog\*innen "in echt", die man gern hat, mit denen man streitet oder lacht, die einem falls nötig, Trost spenden und Orientierung bieten – all' das und vieles mehr ist einfach unersetzlich. Ist die Basis von allem!

Die Kinder und Jugendlichen leiden extrem unter dieser Pandemie, ihnen fehlen vor allem soziale Kontakte, ihre Freunde, sie fühlen sich isoliert und einsam. Und viele Familien leben im Dauerstress mit sehr hohen Belastungen und (Zukunfts-) Ängsten.

Wenn Auszeit schon bisher ein sehr wichtiger Anker im Leben von vielen jungen Menschen und deren Familien war und ihnen Zuversicht, Unterstützung und Stabilisierung gegeben hat, so wird dieser Anker, die Arbeit von Auszeit, bei den befürchteten psychischen und sozialen Folgen sowie den wirtschaftlichen Verwerfungen der Pandemie wichtiger sein denn je.

Somit haben die politisch Verantwortlichen der Stadt Rüsselsheim mit ihren Beschlüssen des letzten und vorletzten Jahres, nämlich der personellen Aufstockungen des hauptamtlichen Personals an allen drei Auszeit Standorten eine wichtige, richtungsweisende Entscheidung getroffen, ohne diese herausfordernden Entwicklungen vorauszuahnen. Das Auszeit-Team ist hochmotiviert, diese verbesserten Rahmenbedingungen für die ihm Anvertrauten und diejenigen, die es noch werden, bestmöglich einzusetzen.

## 7 Ausgewählte Presseartikel

# Endlich wieder draußen

**FREIZEIT** Der Verein Auszeit lässt das Sportmobil vorfahren

Bauschheim – Für Lars war der Lockdown eine gar nicht so schöne Sache. „Es war echt langweilig. Wenn ich nicht meine Schulaufgaben gemacht habe, habe ich Videospiele gezoomt und gelesen“, erzählt der 14-Jährige. Jetzt sitzt er entspannt auf einem Sonnenstuhl auf dem Bolzplatz in Bauschheim. Vor und neben ihm toben andere Kinder. Hinter ihm hat das Team des Vereins Auszeit das Sportmobil aufgebaut. Es gibt ein Balancierseil, Kettcars, Bälle, Pfeil und Bogen und noch viele andere Sportangebote mehr. Lars ist sehr froh, dass Auszeit das Sportmobil nach der langen Pause endlich wieder anbietet. „Vor Corona war ich jeden Mittwoch hier. Ich chillte dann immer etwas, bevor ich spiele und Sport mache“, berichtet der Jugendliche.

## Kontakt über soziale Medien

Mit dem Angebot des Sportmobils laute Auszeit das Ferienangebot in dem Stadtteil ein, berichtet Auszeit Mitarbeiter, Manuel Nold. Nach den Sommerferien sei geplant, dass Sportmobil dann wieder regelmäßig, jeden Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr auf dem Bolzplatz



Die Auszeit-Mitarbeiter Marijke, Ceyda und Manuel (von links) sind froh, dass das Programm des Vereins nun endlich wieder richtig losgeht.

FOTO: DANIELA HAMANN

zu positionieren. „Es kommen im Schnitt etwa zehn Kinder vorbei. Die Resonanz ist also immer gut“, so Nold.

Während der Home-Schooling-Zeit und der Periode des Kontaktverbots habe er viele Radtouren gemacht, erzählt der zehn Jahre alte Justin. Ein wenig gezoomt habe er natürlich auch. Er sei nun froh, dass die Ferienangebote wieder anlaufen, sagt der Junge. Genauso wie Lars wird Justin

an den zahlreichen Ausflügen teilnehmen, die Auszeit für Kinder und Jugendliche in den kommenden Wochen organisiert hat. „Bei einigen Angeboten sind sogar noch Plätze frei“, sagt Manuel Nold.

Während des Lockdowns haben auch die Mitarbeiter von Auszeit ihre Tätigkeit zum großen Teil auf die Welt des Internets konzentriert und versucht, über soziale Medien wie Discord mit den

Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu bleiben. Ab Mai ging das Auszeit-Team dann langsam wieder nach draußen und lief Sport- und Spielplätze ab, um mit Eltern und Jugendlichen zu sprechen. „Kinder und Jugendliche haben wir in dieser Zeit erstaunlich wenige auf den Straßen gesehen“, erinnert sich Nold an die vergangenen Monate zurück. Auch viele Eltern hätten bestätigt, dass die Kinder und Ju-

gendlichen einige Stunden pro Tag vor den Spielekonsolen und im Netz verbracht hätten und wenig rausgegangen seien. „Wir sind genauso froh wie die Kids, dass wir unser Programm nun langsam wieder hochfahren dürfen, auch wenn es immer noch einige Einschränkungen gibt“, betont Manuel Nold. Die Kinder sollen jetzt die freie Zeit mit Spiel und Spaß genießen.

DANIELA HAMANN

Rüsselsheimer Echo 27.07.2020

# Werken mit Holz „macht Spaß“

Beim Verein „Auszeit“ läuft das Ferienprogramm wieder / Mädchen sind in der Überzahl



Lina (8) bastelt gemeinsam mit Frederike Zepp vom Verein Auszeit an ihrem Roboter.  
Foto: Vollformat/Samantha Pflug

**RÜSSELSHEIM.** (amm). „Endlich seid ihr wieder da! Wir haben euch vermisst.“ Dass das Team des Vereins „Auszeit“ froh ist, den Betrieb für Kinder in Rüsselsheim wieder aufnehmen zu können, wird schnell deutlich beim Betreten des Auszeit-Treffs im Berliner Viertel. Fröhliches Lachen schlug einem dort am Dienstag entgegen, als sechs Kinder zwischen sechs und neun Jahre beim Werken mit Holz beschäftigt waren.

Drei Wochen dauert das Projekt, das einmal wöchentlich für zwei Stunden angeboten wird und bei dem die Kinder Holzroboter anfertigen. „Das hier ist eine Art Grundlagenvermittlung“, erläutert Auszeit-Teamerin Anna Konrad, die mit zwei Kolleginnen die Kinder anleitet. Dass die jungen Teilnehmer regelrecht Angst vor Werkzeug haben, sei auch darauf zurückzuführen, dass Fächer wie „Werken“ in der Schule schlichtweg weggefallen seien, sagt Konrad. Doch die Scheu vor Bohrer, Hammer, Säge, oder Schraubenzieher ist schnell vergessen, wenn man die muntere Schar bei der Roboter-Herstellung beobachtet. Festzustellen ist dabei auch,

dass besonders die Mädchen, die in der Überzahl sind, Freude haben am Handwerken. „Das macht Spaß“, sind sich Ceyda und Nayssaa (beide neun Jahre alt) einig. In der Farbe Lila und mit viel Glitzer versehen wird der Roboter der beiden wohl am Ende ein besonderes Augenmerk auf sich ziehen, denn „Glitzerroboter“ sind tatsächlich selten in der Roboterwelt.

„Mein Roboter soll „Streber“ heißen“, betont indes Yassin, der in Dübeln, Schrauben und Klemmen wühlt, um mit diesen seinem Roboter den letzten Schliff zu verpassen. Zur Hand geht ihm Auszeit-Mitglied Merve, die selbst viel beim Basteln dazulernt, wie sie lachend einräumt. Neben dem Raketenrucksack, der den „Streber“ nach oben und am besten ins All befördern soll, ist Yassins Roboter mit einer weiteren Besonderheit versehen: Der hölzerne Maschinenmensch, dessen Gesichtsbemalung sich als äußerst knifflig erwiesen hat, wie Erbauer Yassin sagt, trägt einen grünen Mund- und Nasechutz. Somit ist Corona auch in der Welt der Maschinen angekommen.

Mainspitze 31.07.2020

## Mehr Zeit für die Jugendarbeit in Bauschheim

### POLITIK Ortsbeirat stimmt Erhöhung des Stundenkontingents für „Auszeit“ zu

**Bauschheim** – Ein Punkt in der Lesung der Finanzplanung der Stadt für den Zeitraum 2020 bis 2024 bei der letzten Sitzung des Bauschheimer Ortsbeirats war die geforderte Erhöhung des Stundenkontingents für den Verein Auszeit.

Schon seit mehr als 20 Jahren bietet der Verein sportbezogene Jugendsozialarbeit in ganz Rüsselsheim an. In Bauschheim gibt es mehrere Angebote für Kinder und junge Erwachsene im Alter von sechs bis 21 Jahren.

Christian Walter (SPD) erklärte, dass es den Antrag mitinitiiert habe. Schon im letzten Jahr habe man das Angebot für den Bauschheimer Nachwuchs verbessern können, indem das Budget erhöht worden sei.

„Wir haben gute Weichen gestellt, jetzt wollen wir noch erweitern“, sagte er. Die Erhöhung der Stundenkapazität würde Angebote auch am Wochenende ermöglichen. Dies

würde auch eine bessere Verzahnung mit der Arbeit der Vereine ermöglichen.

Gerade aufgrund der rückgängigen Mitgliederzahlen bei den Vereinen sieht der Ortsbeiratsvorsitzende Werner Stahl (CDU) den Antrag kritisch. Er führte an, dass noch mehr Konkurrenz den Mitgliederschwund noch verstärken könne.

Maria Schmitz-Henkes (Grüne) sagte, die Stundenerhöhung sei ihrer Ansicht nach keine Konkurrenz für die Vereine. Es sei eher Typ bedingt, ob jemand lieber im Verein oder in der freien Jugendarbeit mitmache. Grundsätzlich werde ganz Rüsselsheim von der Stundenerhöhung profitieren, sagte sie und ergänzte. „Das wird erst nach Corona greifen können und dann wird es viel aufzuarbeiten geben“. Mit fünf Ja-Stimmen, einer Enthaltung und einer Nein-Stimme nahm der Ortsbeirat den Antrag an. mawa  
Rüsselsheimer Echo 30.11.2020

# Für einen Moment im Rampenlicht

Bei Zirkus-Workshop von „Auszeit“ wird für Kinder aus dem Berliner Viertel die Großsporthalle zur Manege



Die Großsporthalle wird während der Ferien zur Manege.

Foto: Vollformat/Volker Dziemballa

Von Daniela Ammar

**RÜSSELSHEIM.** Keine Langleweile trotz Corona, so lautet die Devise beim Verein „Auszeit“. Trotz der Pandemie soll daher auch während der Ferienzeit ein attraktives Programm für Kinder aus den verschiedenen Rüsselsheimer Stadtteilen angeboten werden. So verwandelte sich beispielsweise für Jungen und Mädchen aus dem Berliner Viertel die Großsporthalle an drei Tagen in eine Manege, in der nach Herzenslust Zirkuskünsten nachgegangen werden konnten.

Elf Kinder zwischen acht und zwölf Jahre probierten sich dabei in der Jonglage, der Akrobatik oder auch dem

Spiel mit dem Diabolo, einem Doppelkegel. Am Sonntag, dem „Ausprobier-Tag“, sei die Begeisterung groß gewesen unter den Nachwuchs-Artisten, erkannte Mario De Luca, Mitarbeiter von Auszeit. Gemeinsam mit seiner Kollegin Merve Tuncel und dem Zirkus-Pädagogen Sven Samstag kümmert sich De Luca um das Wohl der Kinder, die in der Manege förmlich aufblühen. „Mir hat besonders das Balancieren viel Spaß gemacht. Sowohl auf dem großen Ball als auch auf der Rolle“, erläutert die zwölfjährige Sara. Freundin Malek befindet indes: „Im Zirkus sehen die Kunststücke einfach aus, aber das ist es gar nicht.“

Auch die Jungs, die unty-

## BEGRENZTE PLÄTZE

► Wegen der Corona-Pandemie sind die Teilnahmeplätze bei den „Auszeit“-Veranstaltungen derzeit stark begrenzt. Für die „Zirkus-Truppe“ sei es deshalb umso schöner, weil den Kindern in der Großsporthalle genügend Platz zur Verfügung stehe, heißt es vonseiten des Auszeit-Teams. (amm)

pisch für den Zirkus in Fußballtrikots gekleidet sind, sind Feuer und Flamme für die Welt der Artisten. „Einer der drei Jungen war besonders angetan von den Pfauenfedern“, berichtet Sven Samstag, der die Kinder anleitete.

Neben der sportlichen Betätigung, etwa der Förderung des Gleichgewichtssinns, die beim Ausüben der Kunststücke vonnöten ist, ist auch die Fantasie der Kinder während des Workshops gefragt. Dass sie dabei schnell und mit Eifer ans Werk gehen, bestätigt auch Mario De Luca. „Am Einführungstag übten wir Schwingen mit Tüchern, und es wurden dabei Geschichten erfunden, die allesamt sehr fantasievoll waren“, erzählt der Auszeit-Teamer. Auch mit den Hula-Hoop-Reifen, oder den sogenannten Pois (an einer Schnur befindliche Bällchen) stellen die Kinder ihr Talent unter Beweis oder denken sich ihre eigenen Tricks aus.

Doch der Zirkus hilft den Kindern auch, Hemmungen abzubauen – etwa dann, wenn sie bei der Präsentation ihrer Kunststücke für einen Augenblick die volle Aufmerksamkeit ihrer Mitstreiter genießen und im Rampenlicht stehen. „Bisher haben alle ihre Hemmungen abgelegt und etwas vorgeführt“, sagt Mario De Luca. Und auch wenn wegen der Corona-Pandemie auf eine Abschlussvorstellung mit den Eltern verzichtet werden muss, sind die Begeisterung und Ehrgeiz groß. „Vielleicht können wir ja einen kurzen Film drehen, nur für die Eltern“, überlegt De Luca, der für die drei Tage Teil der Zirkustruppe ist.

Matzspitze 13.10.2020

# In Ratzekoog sind die Gespenster los

Das Figurentheater „Marmelock“ zeigt in Rüsselsheim mit seinem Stück, wie wichtig Freundschaft ist

Von Claus Langkammer

**RÜSSELSEIM.** Britt Wolfgramm, Intendantin, Regisseurin, Schauspielerin und Stimmenkünstlerin zugleich, hat in der Sporthalle der Rüsselsheimer Schillerschule einer Kinder-, Eltern und Großelternschar mal eben die Richtung vorgegeben: „So, und jetzt sperrt Ohren und Augen auf und setzt euch auf euren Popo, denn es geht los.“ „Es“ – das ist das Stück „Eliot und Isabella und das Geheimnis des Leuchtturms“ gewesen, das das Figurentheater „Marmelock“ aus Hannover in Rüsselsheim gezeigt hat.

Die Abenteuer der acht Figuren, allesamt durch die Stimmenvielfalt-Fähigkeiten Wolfgramms belebt, entfalten sich nach dem Buch Ingo Siegners mit einer sprachlichen Fantasie beinahe eine Stunde lang aus Koffern heraus. Die Kinder verfolgten das Gezeigte mit Hingabe. Die Beschreibung der „Mimen“ – Eliot und Isabella beispielsweise sind süße kleine Ratten – deutete auf Spannendes in Ratzekoog am Meer hin.



**Britt Wolfgramm vom Figurentheater „Marmelock“ hat das Stück „Eliot und Isabella und das Geheimnis des Leuchtturms“ aufgeführt.**

Foto: VF/Volker Dziemballa

Außer den Titelfiguren beherrschten die dicke Möwe Kekse-Kurt, der Bandenchef Bocky Bockwurst mit Gehilfe Schrippe, der einarmige Fiets Flunder, jede Menge Rattengespenster sowie ein waschechter Klabautermann die Szene. „Marmelock“ will zeigen, dass Freundschaft für jedes Kind wichtig ist. „Sich auf seine Freunde verlas-

sen können und sich gegen eine fiese Rattenbande zur Wehr setzen – das gelingt Eliot und Isabella gemeinsam.“

Und wie sieht es mit Lampenfieber aus? „Es ist eine Art Grundspannung. Das ergibt sich aus der Achtung vor den Kindern“, so Wolfgramm. Was bedeuten dieselben dem Theater „Marmelock“, dessen Name

einem Gedicht Erich Kästners entstammt? „Kinder sind so unbefangen. Die reagieren direkt. Das ist wohltuend. Wenn es gefällt, sagen sie was, wenn nicht, zeigen sie es.“ Wodurch? „Na, sie werden unruhig, oder sie rufen was dazwischen.“ Doch siehe: In der Schillerschule-Sporthalle herrschte gebanntes Zuschauen bis zuletzt.

Matinspitze 06.03.2020

# Zum Jubiläum zwei extra große Spenden

**WOHLTÄTIGKEIT** Der Lions Club Cosmopolitan feiert seinen zehnten Geburtstag

Rüsselsheim – Andrea Kelm strahlt über das ganze Gesicht. „Das ist für uns wie Weihnachten und Geburtstag zusammen“, erklärt die Geschäftsführerin des Vereins Auszeit. Sie darf sich heute über einen Zuschuss in Höhe von 7000 Euro für die Arbeit ihres Vereins freuen. Kinder im Alter von sechs bis 21 – und damit auch deren Familien – zu unterstützen ist ihre Mission. „Wir sind das Gegenprogramm zu den Videospiele“, erklärt sie. Ein wichtiger Aspekt ihrer Arbeit sei, die jungen Menschen wieder für Spiel und Sport zu begeistern. Dabei hilft das Sportmobil, das Balle, Inliner, Karts und vieles mehr in die Stadtteile bringt. Der alte Bus ist mittlerweile über 25 Jahre alt. Sie habe jedes Mal eine Kerze angezündet, wenn der TÜV anstand, erklärt Kelm. Das sei nun zum Glück vorbei. Mit der großzügigen Spende werde ein neuer Bus angeschafft, „dann können wir wieder unbeschwert auf Tour gehen“.



Strahlende Gesichter im Garten der Gärtnerei Güttlich: Auch Oberbürgermeister Udo Bausch (Zweiter von rechts) und Frank Kohmann (rechts) sind zum Geburtstag gekommen.

FOTO: MARAIKE STICH

## 7000Euro für den Umweltschutz

Doch nicht nur der Verein Auszeit erhält heute eine ordentliche Finanzspritze vom Lions Club Cosmopolitan Rüsselsheim. Auch ein Umweltschutzprojekt des Fachbereichs Umwelt und Planung der Stadt wird mit 7000 Euro bedacht.

Am Mainufer zwischen Rüsselsheim und Bischofsheim soll auf einer Fläche, die landwirtschaftlich nicht genutzt werden kann, eine sogenannte Feldholzinsel entstehen. Diese werde Lebensraum für seltene Tierarten wie das Rebhuhn bieten.

Frank Kohmann erklärt, dass die Feldholzinsel mit ihrer speziellen Vegetation sowohl freies Feld als auch geschützte Bereiche in Form

einzelner Bäume biete, „für das Rebhuhn ideale Bedingungen“. Zudem sei das Projekt ein wichtiger Baustein in der weiteren Biotopvernetzung. Dass die Spenden heute so großzügig ausfallen, liegt am runden Jubiläum des Vereins,

**„ Sie können sich sicher sein, ihre Arbeit wird gesehen.“**

Oberbürgermeister Udo Bausch in seinem Grußwort

der sich das Motto „We serve – wir dienen“ auf die Fahnen geschrieben hat.

„Wir haben schon länger gespart, um zu unserem Jubiläum eine große Spende ma-

chen zu können“, erklärt Bianca Reuter, die Präsidentin des Lions Club Cosmopolitan. Der hatte sich vor zehn Jahren unter anderem deshalb gegründet, weil der alteingesessene Lions Club vor Ort keine Frauen in seine Reihen aufnahm.

„Wir sind ein sehr lebendiger und beweglicher Club“, sagt Reuter. Neben der Gleichberechtigung sei ihnen auch die Multikulturalität ein wichtiges Anliegen. Schon viele Jahre fördert der Verein ein Brunnenprojekt in Kenia, zwei Schulen in Afghanistan und Ausbildungsprojekte in Nigeria.

Zum Jubiläum sei es ihnen aber wichtig gewesen, die Menschen vor Ort zu unterstützen. Schließlich seien die

auch mit verantwortlich für die gut gefüllte Spendenkasse der Lions.

## Flohmarkt und Weihnachtskonzert

Denn das Geld werde hauptsächlich mit Aktionen wie den Flohmärkten und Weihnachtskonzerten erwirtschaftet. „Jetzt wollten wir einmal Rüsselsheim etwas zurückgeben“, sagt Reuter. Eigentlich hätten heute sowohl eine akademische Feier im Rathaus als auch eine Jubiläumsparty danach auf dem Programm gestanden.

Aufgrund der aktuellen Lage habe man sich aber dagegen entschieden. Nicht streichen wollte man jedoch die Spendenübergabe. Die findet

nun dort statt, wo auch die Party geplant war, auf dem Gelände der Gärtnerei Güttlich. Im hiesigen Gewächshaus fanden ihre meisten Treffen und Vorträge statt, verrät Reuter. „Das ist unsere Club-Heimat“, sagt sie.

Auch Rüsselsheims Oberbürgermeister Udo Bausch ist gekommen, um zu gratulieren. Er habe die Arbeit des Vereins in den letzten drei Jahren intensiv verfolgt: „Sie können sich sicher sein, ihre Arbeit wird gesehen.“ Gesellschaftliches Engagement wie das der Lions werde in Zeiten angespannter öffentlicher Haushalte immer wichtiger. Mit einem enthusiastischen „vielen Dank und weiter so“ endet folgerichtig sein Grußwort.

MARAIKE STICH

Rüsselsheimer Echo 26.10.2020

# Ein Ort für alle Generationen

**BAUEN** Gewobau übergibt Schlüssel für neues Nachbarschafts- und Familienzentrum

Rüsselsheim – Modern, hell und geräumig, diesen Eindruck hinterlässt das neue Nachbarschafts- und Familienzentrum am Bollenseeplatz 14. So schön das neue Gebäude daherkommt, so miserabel war das Wetter bei der Schlüsselübergabe von Bauherr Gewobau an die künftigen Nutzer, die Stadt Rüsselsheim und die Martinsgemeinde. „Wahrscheinlich haben sie nicht genügend gebetet, Herr Pfarrer“, scherzte Gewobau-Geschäftsführer Torsten Regenstein. Mit welcher Mimik Pfarrer Andreas Jung die launige Bemerkung zur Kenntnis nahm, war wegen seiner Mund-Nasen-Bedeckung nicht zu erkennen.

Zumindest waren sich alle Beteiligten einig: Die Schlüsselübergabe für dieses Bauprojekt hätte bessere Rahmenbedingungen verdient gehabt als graues Herbstwetter und nur ein kleiner Besucherkreis aufgrund der Corona-Vorschriften. Der neue Kirchplatz bot wenigstens genügend Platz, um die Abstandsregel einhalten zu können, und der überdimensionierte symbolische Schlüssel ließ die Partner ebenfalls ausreichend Abstand zueinander halten. Eine Führung mit Bauleiter Joshua Hensel war Corona-bedingt anschließend nur in Kleingruppen möglich.

## Fünfgruppige Kindertagesstätte

Nach anderthalb Jahren Bauzeit übergab Torsten Regenstein das für sechs Millionen Euro entstandene Nachbarschafts- und Familienzentrum am Bollenseeplatz, das auf einem 3000 Quadratmeter gro-

ßen Grundstück entstanden ist. Die Stadt wird mit dem Verein Auszeit einziehen. Die Martinsgemeinde wird dort eine fünfgruppige Kindertagesstätte für 03- und 03-Betreuung betreiben und Räume für das Nachbarschafts- und Familienzentrum nutzen, dessen Träger sie ist. Die evangelische Gemeinde opferte für das Gemeinschaftsprojekt ein

**» So viel Gutes unter einem Dach findet man selten.**

Bürgermeister  
Dennis Grieser (Grüne)

Gemeindehaus aus den 50er- und 60er-Jahren, in dem früher ein Kindergarten beherbergt war.

Zudem sind neun Seniorenwohnungen sowie zwei Zweizimmer- und sieben Einzimmerwohnungen in dem zweigeschossigen Gebäude untergebracht, letztere sind über einen Laubengang erreichbar. Einzugsbeginn ist für alle Nutzer und Parteien Anfang Januar. Die Seniorenwohnungen sind bereits vermietet.

Gewobau-Geschäftsführer Regenstein freute sich, dass in der Anlage mit den zwei Baukörpern verschiedene Generationen vereint werden – Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren. Bald schon werde Leben in die Flure einkehren und fröhliches Kinderlachen zu hören sein. Einen besonderen Dank richtete Regenstein an die Kirchengemeinde, die nicht zuletzt wegen der Aufgabe ihres Gemeindehauses einen großen

Anteil an der Realisierung habe. Die Bebauung wurde durch einen Erbaupachtvertrag zwischen Gewobau und der evangelischen Kirche gesichert.

„So viel Gutes unter einem Dach findet man selten“, meinte Bürgermeister Dennis Grieser (Grüne). Das Nachbarschafts- und Familienzentrum sei für den gesamten Stadtteil gedacht. Es werde in die soziale Infrastruktur integriert. Seit 2012 sei das Projekt geplant worden, habe viele Akteure miteinander vereint. Es besitze jetzt schon seine Ausstrahlung und Wirkung, denn der Stadtteil Königstädten denke bereits über eine ähnliche Lösung nach, bei der eine Kindertagesstätte womöglich ausgelagert und die angrenzende Grundschule ausgebaut wird.

Für ihn sei ein Traum wahr geworden, sagte Pfarrer Jung. Er sei 2013 nicht zuletzt wegen dieses Projektes nach Rüsselsheim gekommen. Die Zusammenarbeit sei sehr harmo-



Schlüsselübergabe für das neue Nachbarschafts- und Familienzentrum: Ute Hollingshaus (Koordinatorin Nachbarschaftszentrum), Torsten Regenstein (Gewobau), Pfarrer Andreas Jung (Martinsgemeinde), Kathrin Nowak (Leiterin Kita), Bürgermeister Dennis Grieser und Andrea Kelm (Auszeit) (von links).  
FOTOS: RÜDIGER KOSLOWSKI

nisch gewesen. Jung hob besonders den neu gestalteten Platz zwischen der Kirche und dem Nachbarschafts- und Familienzentrum hervor. Andrea Kelm vom Verein Auszeit

konnte sich noch gut daran erinnern, wie sie vor mehr als 25 Jahren mit Lederjacke den ersten Kontakt zu den Jugendlichen in der Bollenseesiedlung aufgenommen hatte. Ein

Jugendhaus sei deren großer Wunsch gewesen. 1999 erhielten die Jugendlichen ein erstes Domizil in der Siedlung an der Alzeyer Straße, sechs Jahre später zogen sie ins Bus-

häuschen am Bollenseeplatz. Jetzt schließe sich der Kreis. „Die Räume sind eine in Stein gemeißelte Wertschätzung für Kinder und Jugendliche“, sagte Kelm. RÜDIGER KOSLOWSKI



Ein Rundgang durch das Gebäude: Und so sieht das Foyer der Kindertagesstätte aus.



Blick von oben auf die Außenanlage der Kita.

Rüsselsheimer Echo 21.12.2020

# Endlich mal wieder so richtig spielen

**KINDER** Betreuungsangebote im Böllensee werden sehr gut angenommen

Rüsselsheim – Fröhlich sitzen Ceyda, Mayssaa, Charlyne und Lina auf dem Holz-Podest neben dem Wasserspielplatz im Mainzer Volkspark.

Die Mädchen schlecken genüsslich ein Eis und genießen den Ausblick auf die vielen Spielgeräte, die sich auf dem großen Abenteuerspielplatz vor ihnen befinden. Die vier gehören zu einer Gruppe von insgesamt acht Kindern und zwei Betreuern, die auf Initiative von Auszeit und dem Standort des Vereins in der Böllensee-Siedlung am Montagnachmittag nach Mainz gefahren sind.

Der Ausflug ist Teil des dezentralen Ferienangebots von Auszeit. „Wir sind erst mit dem Zug und dann noch mit dem Bus gefahren“, erzählt Ceyda. In der ersten Stunde hätten sie Klettergerüst, Riesenschaukel und Seilbahn ausprobiert. Und einem anderen Kind einen lustigen Streich gespielt.

## Wasserspielplatz ohne Wasser

„Leider ist das Wasser am Wasserspielplatz wegen Corona ausgestellt“, sagt Betreuerin Frederike Zepp bedauernd. „Wir hatten gehofft, dass die Kinder bei den warmen Temperaturen darin spielen können.“ Mit den acht Kindern sei die Gruppe bis auf den letzten Platz besetzt. Überhaupt würden alle Angebote von Auszeit im Stadtteil Böllensee sehr gut angenommen.



Acht Kinder und zwei Betreuer von Auszeit haben am Montagnachmittag im Mainzer Volkspark viel Spaß – endlich wieder ohne Abstand und Maske. Nach dem langen Lockdown tut das den Kindern sichtlich gut.

FOTO: DANIELA HAMANN

„Die Ausflüge, die wir in den kommenden Wochen noch machen werden, sind in den meisten Fällen bereits ausgebucht.“

Viele Eltern haben kurzfristig beschlossen, doch nicht in den Urlaub zu fahren und fragen nun bei uns an“, so Zepp weiter. Die Warteliste und Nachfrage werden immer größer. „Den Kindern ist nach der langen Zeit im Lockdown eben langweilig“, meint die Betreuerin verständnisvoll.

„Die Zeit, wo nichts stattfand und wir nicht raus durften, war nicht so toll“, bestätigt Mayssaa. Sie sei, als die Spielplätze wieder aufgemacht wurden, ab und zu dorthin gegangen.

## Hin und wieder Playstation

Während des kompletten Lockdowns habe sie vor allem viel gelesen und hin und wieder an der Playstation ge-

spielt. Umso glücklicher sei sie gewesen, als Auszeit ankündigte, dass der Treff in der Wohnsiedlung wieder öffnet, gibt die Neunjährige zu. So genießen die acht Kinder am Montag die Zeit im Mainzer Volkspark sichtlich in vollen Zügen. Bis fast um 16 Uhr dürfen die Kinder unterwegs sein. Am Mittwoch geht es mit dem Programm weiter. Dann nehmen viele der Kinder auch am Ausflug in den Holiday Park teil. „In der kom-

menden Woche fahren wir am 28. Juli zudem ins Superfly sowie am 29. Juli besuchen wir das Taunus Wunderland“, sagt Frederike Zepp. „Und am Donnerstag bieten wir in der Böllensee-Siedlung den offenen Treff an. Inzwischen dürfen ja wieder bis zu acht Kinder und Jugendliche plus zwei Betreuer zusammen ohne Maske und Abstand spielen und abhängen. Das erleichtert die Umsetzung des Angebots ungemein.“ DANIELA HAMANN

Rüsselsheimer Echo 21.07.2020

